



**Alleinerziehend,
aber nicht allein!**



Einführung

Alleinerziehend zu sein oder zu werden ist heutzutage eine gesellschaftliche Normalität. Für einen alleinerziehenden Elternteil stellt diese Zeit dennoch eine große Herausforderung dar.

Egal ob geschieden, von Anfang an alleinerziehend, unverheiratet und ohne Partnerschaft oder verwitwet besteht das Leben von Alleinerziehenden aus ganz vielen Situationen und Momenten, in denen sich diese Eltern mit ihrer großen Verantwortung alleine fühlen – und das in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Unsere Aufgabe als Gesellschaft ist es, diese Eltern bestmöglich zu unterstützen: Weil Kinder zu den größten Schätzen unserer Gesellschaft gehören und unsere besondere Unterstützung brauchen.

Weil Kinder die Zukunft von uns allen sind.

Diese Broschüre bietet eine gute Übersicht über mögliche Hilfen und Ansprechpartner. Diese Broschüre zeigt, dass Alleinerziehende mit ihrer besonderen Situation eben nicht alleine sind – auch wenn es natürlich etliche Bereiche gibt, die sich in Zukunft noch verbessern lassen und verbessern müssen.

Daran arbeiten wir gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern in unserer Stadt, die sich in einem Netzwerk zusammengeschlossen haben.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Broschüre neue Ansprechpartner*innen und Adressen für kompetente Beratung finden.

Für alle Fragen darüber hinaus steht Ihnen das Familienbüro der Stadt Hamm gerne zur Verfügung.

Über Anregungen und Rückmeldungen freuen wir uns.



Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Inhaltsverzeichnis	3
Treffangebote in Hamm	4 – 7
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm	7
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes	8
Familienbüro	9
Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes	10
Elterngeld, Elterngeld plus und Betreuungsgeld	11
Kindertagesbetreuung	12
Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss, Bafög- Betreuungszuschlag	13 – 14
Familiengerichtshilfe	15
Sozialberatung	16
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV	17
Beratung zum Thema Wohnen und Wohngeld	18
Frauenberatungs- und Therapiezentrum	19
Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm	19
Frauenhaus	20
Mutter/Vater-Kind-Kuren	21
Gesundheitsamt der Stadt Hamm	21
Angebote der Schwangerenberatungsstellen	22 – 24
Volkshochschule	25
Teilzeitberufsausbildung	26 – 27
Wiedereinstieg in den Beruf - Beratung im Kommunalen Jobcenter	28
Beratung in der Agentur für Arbeit	29
Kommunales Integrationszentrum	30
Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadt Hamm	32



Alleinerziehend; ledig; getrennt, geschieden..... aber nicht allein!

Alleinerziehende leben in unterschiedlichen Lebensformen: sie sind getrennt, geschieden, ledig, in neuen Beziehungen oder Patchwork Familien.

Wichtig ist aber für alle: sie müssen ihren Kindern gerade jetzt Aufmerksamkeit schenken. Oftmals fühlen sie sich allein dafür zuständig. Das ist nicht immer einfach und kann Belastungen und Probleme mit sich bringen.

Viele Alleinerziehende empfinden es als Entlastung, nicht allein damit zu sein und auf ein funktionierendes Netzwerk zurückgreifen zu können.

Unter dem Motto „Wir sind nicht allein“ gibt es „Offene Treffpunkte“ für Alleinerziehende in verschiedenen Stadtteilen von Hamm:

Beim Treff besteht die Möglichkeit:

- In Ruhe mit Betroffenen Erfahrungen auszutauschen
- Hilfe und Antworten bei Fragen zu erhalten
- Nach Bedarf aktuelle Themen zu besprechen
- Zeit für sich zu haben
- Spaß und Freude zu erleben
- Vermittlung in spezielle Beratungsangebote (zum Beispiel Einzelberatung, Elterngespräche, rechtliche Beratung, Beratung im Umgang mit den Kindern) zu erhalten

Die Kinder werden beständig durch qualifizierte Mitarbeiterinnen betreut.

Treffangebote in Hamm

Wir arbeiten in enger Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V., die im Bedarfsfall ergänzende Angebote zum Thema Trennung und Scheidung bereithält.

Familienzentrum Hövel /

Hamm-Bockum-Hövel

Familienzentrum Hövel / Kita St. Pankratius

Erlenfeldstraße 6a, 59075 Hamm

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

von 15.30 – 17.30 Uhr

Telefon: 02381 71680

Ansprechpartnerin:

Kathryn Dreyer, Heike Leymann



Hamm-Heessen

Familienzentrum Theresia

An der Theresienkirche 6, 59073 Hamm

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 15.00 – 17.00 Uhr

Telefon 02381 32585

Ansprechpartnerin:

Anja Krämer



Hamm-Herringen

Familienzentrum Hand in Hand /

Kita Arche Noah

Muntenburgstraße 47, 59077 Hamm

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 14.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 02381 469850

Ansprechpartnerin:

Heike Knüfer



Hamm-Westen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und

Jugendliche des Caritasverbandes Hamm

Kita Mose

Langestraße 53, 59067 Hamm

Jeden 1. Dienstag im Monat

von 16.00 – 18.00 Uhr

Tel: 02381 142339 oder 02381 3787000

Ansprechpartnerinnen:

Kirsten Steiner//Birgit Mähler



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V.

Einmal monatlich

von 19.30 – 21.30 Uhr

nach Absprache

Telefon: 02381 3787000

Ansprechpartnerin:

Birgit Mähler



Hamm Norden

Familienzentrum Hamm Norden/
Kita Bänklerweg
Merschstraße 60, 59065 Hamm
Jeden 1. Samstag im Monat
von 14.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 02381 62308

Ansprechpartnerinnen:

Erzina Brennecke/ Susann Mansbrügge



Hamm Osten

Familienzentrum Am Maximilianpark
Feuerdornstraße 155, 59071 Hamm
Jeden 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 – 17.30 Uhr
Telefon: 02381 83364

Ansprechpartnerin:

Bianca Wiederholt/Laura Wolf



Hamm Mitte/Süden

Familienzentrum Stiftstraße /
Kita Villa Wolkenwunder
Stiftstraße 11, 59071 Hamm
Jeden 1. Montag im Monat
von 16.30 – 18.30 Uhr
Telefon: 02381 495730

Ansprechpartnerin:

Lea Löwen



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V.
In den Räumen der Kath. Kita Liebfrauen,
Liebfrauenweg 8, 59065 Hamm
Einmal monatlich mittwochs
von 19.30 – 21.30 Uhr
Telefon: 02381 3787000

Ansprechpartnerin:

Birgit Mähler



Hamm Rhynern / Berge / Westtünen

Familienzentrum Sprungbereit/
Kita Grashüpfer
in Kooperation mit der Caritas Beratungs-
stelle für Eltern Kinder und Jugendliche
des Caritasverbandes Hamm e.V.
Am Südbad 9, 59069 Hamm
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02381 8773060 oder
02381 3787000

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Eisleben/Nicole Fischer/Birgit Mähler



Im Aufbau befindliche Treffpunkte in den Sozialräumen sind zu erfragen in der Beratungs-
stelle für Eltern Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V. unter der Telefon-
nummer 02381 3787000.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm

Die Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder bietet auch für Alleinerziehende

- Information und Beratung für Mütter und Väter bei Erziehungsfragen
- Unterstützung im Umgang mit dem Kind
- Beratung bei Trennung und Scheidung

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm

Elchstr. 11, 59071 Hamm

Tel.: 02381 17-6170

E-Mail: EB-elchstrasse@stadt.hamm.de



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V.

Schwerpunktberatung Alleinerziehende

Die Beratungsstelle unterstützt Eltern, Kinder und Familien bei allen Fragen zur Erziehung und hilft das gemeinsame familiäre Zusammenleben zu verbessern.

In diesem Rahmen bietet sie ein differenziertes Angebot für Alleinerziehende / Eltern und Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen sowie deren Kinder an und reagiert damit auf mögliche spezielle Fragen und Probleme in dieser veränderten und oftmals schwierigen neuen Lebenssituation.

- **Einzelberatung**
des allein erziehenden-/getrennt lebenden Elternteils zur neuen Lebenssituation, auf Wunsch Kooperation mit anderen Institutionen und Unterstützung bei der Suche nach weiteren Hilfsangeboten
- **Gemeinsame Beratung getrennter Elternteile**
um das gemeinsame Kind / die gemeinsamen Kinder im Blick zu halten und gut zu begleiten
- **Offene Treffs für Alleinerziehende begleitet von Fachkräften**
Hier erhalten Alleinerziehende/getrennte Eltern Informationen von Fachkräften zur ihrer Lebenssituation und können mit anderen Betroffenen Erfahrungen austauschen.

Die Treffs sind zu unterschiedlichen Zeiten für Mütter oder Väter, aber auch für beide Zielgruppen gemischt. Es gibt Treffs in der Beratungsstelle selbst aber auch in Kooperation mit Familienzentren stadtweit in jedem Sozialraum. Eine Kinderbetreuung ist i.d.R. organisiert.

Es finden gemeinsame Aktion und Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen statt. Jede/r ist herzlich auch ohne Anmeldung willkommen.

- **Elternkurse**
um sich selbst Gutes zu tun, das Kind zu verstehen und die gemeinsame Elternschaft positiv auszuüben
- **Gruppen- und Einzelangebote für Kinder** aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Carita Verbandes für die Stadt Hamm e.V.
Schwerpunktberatung Alleinerziehende

Ansprechpartnerin:

Birgit Mähler
Langestraße 27
59067 Hamm
Tel.: 02381 3787000
E-Mail: maehler@caritas-hamm.de



Es findet eine enge Kooperation mit der Sozialberatung des Caritasverbandes statt, Alleinerziehende erhalten hier Information zur Existenzsicherung.



Familienbüro

Als zentrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Fachkräfte und Interessierte zu allen Fragen der Familienfreundlichkeit und familienbezogenen Leistungen in Hamm bietet das Familienbüro vielfältige Unterstützung für Familien.

- Das Familienbüro unterstützt, bündelt, koordiniert und regt Initiativen an die für Familien hilfreich sind.
- Das Familienbüro berät, wenn es um Unterstützungs- und Betreuungsleistungen für Familien geht und vermittelt an entsprechende Institutionen.
- Das Familienbüro macht auf Möglichkeiten und Angebote für Familien in Hamm aufmerksam und macht diese bekannt.
- Diverse Broschüren zu den bestehenden familienfreundlichen Angeboten in allen Lebensbereichen insbesondere zur Kinderbetreuung, zur Freizeit oder den städtischen Leistungen vermitteln Transparenz.
- Das Familienbüro führt Elternbefragungen durch, um ein Stimmungsbild der Familien in unserer Stadt zu erhalten.
- Und das Familienbüro unterstützt Betriebe bei der Umsetzung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen.

Alleinerziehende und ihre Kinder sind eine der vielen Familienformen, die es heute gibt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit sich an das Familienbüro zu wenden. Das Familienbüro koordiniert das Netzwerk für Alleinerziehende.

Ansprechpartnerin:

Tanja Buttermann
Theodor-Heuss-Platz 12,
Innenhof Nr. 7
59065 Hamm
Tel.: 02381 176334
E-Mail: tanja.buttermann@stadt.hamm.de

Oder über die Familien-Hotline:

Tel.: 02381 176363
E-Mail: familienfreundlich@stadt.hamm.de





Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Wenn Eltern sich trennen, gerät das Kind nicht selten aus dem Blick. Nicht selten sind die Themen der Erwachsenen überlagernd, manchmal werden die Konflikte über die Kinder ausgetragen.

Damit es gar nicht erst soweit kommt, spätestens aber dann, wenn es soweit ist, besteht die Möglichkeit, Hilfe in Anspruch zu nehmen (Trennungs- und Scheidungsberatung/Mediation).

Im Hinblick auf die Verantwortung für ein Kind wird auch erarbeitet, wie zukünftig die Personensorge und der Umgang mit Mutter und Vater ausgeübt werden soll (Sorgerecht). Das Kind soll keinen Elternteil verlieren. Das Familiengericht entscheidet im Konflikt.

In der Familienhilfe im Jugendamt der Stadt Hamm gibt es regionale Ansprechpersonen, die praktische Hinweise für die Inanspruchnahme von Trennungs-, Scheidungs- und Sorgerechtsberatung/Mediation geben können.



Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartner:

Uentrop/Rhynern

Jan Bender
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm
Tel.: 02381 176280
E-Mail: bender@stadt.hamm.de

Norden/Heessen

Christian Milde
Sorauer Str. 14
59065 Hamm
Tel.: 02381 176278
E-Mail: mildec@stadt.hamm.de

Stadtmitte

Daniela Fernahl
Caldenhofer Weg 10
59065 Hamm
Tel.: 02381 176293
E-Mail: daniela.fernahl@stadt.hamm.de

Bockum-Hövel

Sandra Alder
Teichweg 1
59075 Hamm
Tel.: 02381 176298
E-Mail: alder@stadt.hamm.de

Westen

Klaus Daniel
Caldenhofer Weg 10
59075 Hamm
Tel.: 02381 176303
E-Mail: klaus.daniel@stadt.hamm.de

Herringen/Pelkum

Bernd Schleppege
Dortmunder Str. 245
59077 Hamm
Tel.: 02381 176282
E-Mail: schleppege@stadt.hamm.de

Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit für Alleinerziehende

Das Elterngeld ersetzt nach Geburt einen Teil des Einkommens, wenn sich die Eltern selbst um das Kind kümmern und in dieser Zeit nicht oder in Teilzeit arbeiten. Die Höhe des Elterngeldes berechnet sich nach dem „Elterngeld-Nettoeinkommen“ (Steuerbrutto abzüglich Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und Werbungskostenpauschale), welches der betreuende Elternteil vor der Geburt des Kindes hatte und welches nach der Geburt wegfällt. Das Elterngeld beträgt 65% bis 67% (bei Einkommen unter 1.000 Euro höherer Prozentsatz) des vorherigen Einkommens.

Alleinerziehende, bei denen nach Geburt ein Einkommensverlust vorliegt, können Elterngeld für 14 Lebensmonate beantragen. Dazu sind zwei Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Der andere Elternteil wohnt weder mit der / dem Alleinerziehenden noch mit dem Kind zusammen.
2. Es gilt der Elternteil als alleinerziehend, der die Voraussetzungen des Entlastungsbeitrages nach dem Einkommenssteuergesetz (Steuerklasse II) erfüllt und nicht mit einer anderen erwachsenen Person zusammen lebt und wohnt.

Eine entsprechende Erklärung, dass die Voraussetzungen vorliegen, kann bei der Elterngeldstelle abgegeben werden. Als Nachweis kann auch eine Bescheinigung des Finanzamtes oder eine Gehaltsbescheinigung vorgelegt werden.

Das Elterngeld Plus richtet sich vor allem an Eltern, die früher in den Beruf zurückkehren möchten. Das Elterngeld Plus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auch Alleinerziehende können vom Elterngeld Plus profitieren, und die Bezugszeit von Elterngeld deutlich verlängern.

Durch die neu eingeführten flexibleren Regelungen zur Elternzeit bekommen Eltern mehr Spielräume bei der Gestaltung ihrer Elternzeit. Es können nun 24 statt bisher 12 Monate im Zeitraum zwischen dem dritten und der Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes beansprucht werden.

Weitergehende Informationen und Beratungen zum Thema Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit erhalten Sie im

Bürgeramt Herringen
Sachgebiet Elterngeld
Dortmunder Straße 245
59077 Hamm
Tel.: 02381 17-9595
E-Mail: elterngeld@stadt.hamm.de



Kindertagespflege oder Kita?

Die Kindertagespflege ist, ebenso wie die Kindertageseinrichtung ein Angebot der früh-kindlichen Bildung. Beide Betreuungsmöglichkeiten stehen gleichrangig nebeneinander. Die Kindertagespflege bietet insbesondere sehr jungen Kindern, Kindern die eine sehr flexible Betreuung benötigen und Kindern die nur an einzelnen Wochentagen betreut werden sollen ein familienähnliches und flexibles Bildungs- und Betreuungsangebot. Tagespflegepersonen betreuen bis maximal fünf Kinder gleichzeitig in ihrer Wohnung oder in angemieteten Räumen. Sie werden vom Jugendamt fachlich begleitet.

Kinder die das dritte Lebensjahr vollendet haben, sollen vorrangig die Angebote von Kitas in Anspruch nehmen. Für diese Kinder kommt die Kindertagespflege ergänzend in Betracht.

Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeitenden des Jugendamtes, in der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagesbetreuung helfen bei der Klärung Ihrer Fragestellungen.

Servicezeiten:

Mo. – Fr. 8:30 Uhr – 12:30 Uhr
zusätzlich Mi., 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



Die Mitarbeitenden der Beratungs- und Vermittlungsstelle erreichen Sie telefonisch über die Service-Nummer 02381 176399.

Anfragen per E-Mail richten Sie bitte an:
Kindertagesbetreuung@stadt.hamm.de

Sie finden die Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung im Ahse-Park, Caldenhofer Weg 192, Haus 5a, 59063 Hamm.

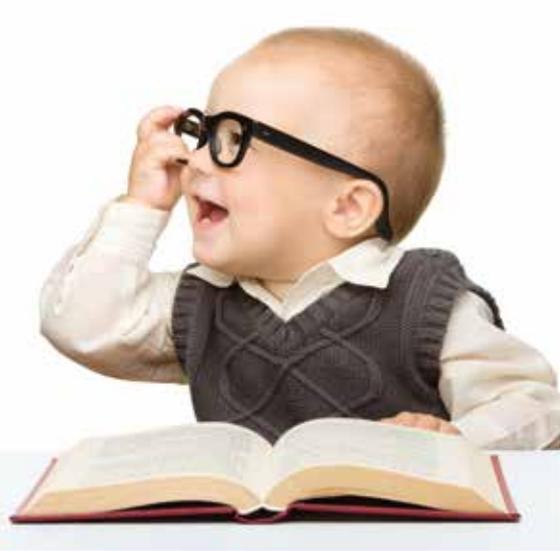
Ihr Kind geht zur Schule und benötigt nachmittags Betreuung?

Informationen zu Art und Umfang der Betreuungsangebote auch in den Ferien im Rahmen der Offenen Ganztagschule erhalten Sie direkt im Sekretariat Ihrer Schule.

Allgemeine Auskünfte erhalten Sie beim Amt für schulische Bildung:

Ansprechpartnerin:

Christina Braukmann, Tel.: 02381 17-5032,
Stadthausstr. 3, 59065 Hamm
E-Mail: braukmann@stadt.hamm.de



Beistand

Unterhaltsvorschuss

BAfög-Betreuungszuschlag

Beistandschaft:

Die Beistandschaft ist ein Angebot des Jugendamtes an Mütter und Väter, die allein für ein Kind oder einen Jugendlichen zu sorgen haben, an Eltern (auch werdende Eltern), die nicht miteinander verheiratet sind und an junge Volljährige, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wir beraten und unterstützen bei Vaterschaftsfeststellungen und bei der Klärung, Berechnung und Geltendmachung von Unterhalt. Außerdem beraten wir bei Fragen zum Sorgerecht.

Zu unseren Aufgaben gehört es, Mütter in Vaterschaftsfragen vor und/oder nach der Geburt des Kindes zu unterstützen und evtl. gerichtliche Schritte zur Feststellung der Vaterschaft einzuleiten. Auch bei der Geltendmachung von Unterhalt beraten und unterstützen wir Mütter oder Väter. Wir fordern die Einkommensunterlagen des unterhaltspflichtigen Elternteils an, berechnen den Unterhaltsanspruch und setzen diesen fest. In Unterhaltverfahren können wir das Kind vor Gericht vertreten, wenn eine gütliche Einigung nicht möglich ist.

Alle erforderlichen Urkunden zur Vaterschaftsfeststellung / Sorgeerklärung und zum Unterhalt können im Jugendamt erstellt werden. Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot und lassen Sie sich beraten.

den **Unterhalt** 1 J

Zeit nach der Sche
der Rechtskra

Unterhaltsvorschuss:

Wenn Väter oder Mütter ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen, besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen, die durch das Jugendamt bewilligt/ausgezahlt werden.

Ein Anspruch besteht, wenn Ihr Kind:

- Das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat,
- bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt,
- vom anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des maßgeblichen Mindestunterhalts erhält.

(Die Höhe des Mindestunterhalts wird im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und der Düsseldorfer Tabelle festgelegt und wird regelmäßig angepasst. Auf den Mindestunterhalt wird das volle Kindergeld angerechnet.)

Aktuelle Leistungshöhe nach Altersklassen:

0 – 5 Jahre	mtl. 187,00 €
6 – 11 Jahre	mtl. 252,00 €
12 – 17 Jahre	mtl. 338,00 €

Um die Anspruchsvoraussetzungen in ihrem persönlichen Einzelfall prüfen zu können nehmen Sie bitte Kontakt zur Unterhaltsvorschusskasse auf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne.

BAfög-Betreuungszuschlag:

Die Bearbeitung der Bafög-Anträge erfolgt durch die Bafög-Stelle, die im Jugendamt angesiedelt ist. Wenn Sie als alleinerziehender Elternteil nach dem BAfög gefördert werden, können Sie zusätzlich für die Betreuung Ihres Kindes (unter 10 Jahren) einen Betreuungszuschlag beantragen. Dieser soll es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium oder Ihre Ausbildung fortsetzen zu können. Der Betreuungszuschlag wird als Zuschuss beantragt und muss nicht zurückgezahlt werden. Den Antrag können Sie bei dem für Ihre Ausbildungsstätte zuständigen Bafög-Amt stellen.

Stadt Hamm / Jugendamt

Abteilung: Vormundschaften – Beistandschaften – Unterhaltsvorschuss/BAfög

Rathausanbau – 1. und 2. Etage

Theodor-Heuss-Platz 16

59065 Hamm

Ansprechpartner:

Michael Platte

Tel.: 0238117 6230

E-Mail: platte@stadt.hamm.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi. 08:30 Uhr – 12:30 Uhr und
14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Di, Do und Fr nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Familienrecht - Familie und Recht

Der Gesetzgeber regelt die formaljuristische Trennung von Eltern mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), insbesondere mit dem **Familienrecht**, das mögliche Konflikte zum Sorge- und Umgangsrecht lösen soll.

Der Begriff **Familienrecht** vereint zwei sehr unterschiedliche Themenfelder:

„Familie“ und „Recht“.

Der Katholische Sozialdienst e.V. Hamm (KSD) agiert an der Schnittstelle beider Themenfelder. Im Zusammenhang mit familiengerichtlichen Verfahren werden dort Eltern beraten, Jugendliche ggf. auch Kinder, wenn es darum geht, eine Klärung herbeizuführen hinsichtlich der zukünftigen Lebensorte der Minderjährigen nach Trennung der Eltern bzw. die kindgerechte Planung und Durchführung von Umgangskontakten mit dem Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, zu organisieren.

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Hamm wird die **Familiengerichtshilfe** des KSD beauftragt, Gespräche mit den Beteiligten zu führen, um - im bestem Fall einvernehmlich - dem Wohl des Kindes/der Kinder förderliche Lösung zu erarbeiten. Hierbei ist es von Vorteil, die Gespräche so zeitnah wie möglich zu führen, um eine aus der Perspektive der Kinder dann geklärte Situation herbeiführen zu können.

Mit dem sozialpädagogischen Angebot **Begleiteter Umgang (BU)** unterstützt der KSD, Kinder und Eltern dann, wenn die Umgangsgestaltung durch elterliche Konflikte erschwert oder gar verunmöglicht werden. Die hiervon betroffenen Eltern sollen durch Beratung und Begleitung in die Lage versetzt werden, letztlich ohne Unterstützung kontinuierliche und dem Kindeswohl förderliche Umgangskontakte einvernehmlich umsetzen zu können.



Ansprechpartner:
Katholischer Sozialdienst e.V.
Juliane Scheffer
Marienstraße 1
59067 Hamm
Tel.: 02381 9950624
E-Mail:
scheffer@ksd-sozial.de



Sozialberatungsstelle des Caritasverbandes Hamm

„Hier sind Sie richtig“ - So lautet das Motto der Caritas Sozialberatung. Sie ist eine Anlaufstelle für alle, die zur Klärung persönlicher Lebensfragen/Lebenskrisen ein offenes Ohr benötigen.

Unser Angebot:

- Beratung bei allgemeinen sozialen Fragen und komplexen Problemlagen
- Sozialrechtliche Beratung
- Beratung bei existenziellen Notlagen
- Psychosoziale Beratung
- Beratung bei Konflikten im Privatleben oder am Arbeitsplatz
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung an weiterführende Dienste und Einrichtungen

Die Sozialberatungsstelle ist ihr „Lotse“ für weitere Unterstützungsmöglichkeiten und gibt Hilfestellung im Rahmen einer ersten Sichtung der veränderten Situation.

Caritas Beratungszentrum

Ansprechpartnerin:

Jutta Köthschneider

Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm

Tel.: 02381 144 260

Fax: 02381 144 201

E-Mail: koethschneider@caritas-hamm.de

Internet: www.caritas-hamm.de





Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV

Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht – ISUV e.V. – ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation und steht allen Hilfesuchenden im Bereich Familien- und Unterhaltsrecht offen.

Der Verband verfolgt seine Ziele durch

- Öffentlichkeitsarbeit zu allen Fragen des Familienrechts, insbesondere des Unterhalts- und Kindschaftsrechts,
- Einflussnahme auf die Gesetzgebung,
- Förderung des Erfahrungsaustauschs unter den Betroffenen.
- Der Verband möchte Hilfe zur Selbsthilfe bieten.
- Es geht um menschlichen Beistand für Betroffene.
Das Motto heißt hier „Wir helfen aus der Krise“.

Offene Veranstaltungen finden kostenfrei online und in Präsenz statt.

An jedem 3. Mittwoch im Monat (mit Ausnahme der Ferien) um 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Freiwilligenzentrale Hamm.

Südstraße 29

59065 Hamm (bitte den Seiteneingang benutzen)

Kontaktstelle Hamm

Ansprechpartnerin:

Jutta Viktoria Dewenter

Tel.: 02381 540233

E-Mail: hamm@isuv.de

www.isuv.de

Ansprechpartner:

Markus Möllmann-Bohle

Tel.: 02592 9888105



Wohnberechtigungsschein

Den Wohnberechtigungsschein benötigen Sie zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung. Das Einkommen darf bestimmte Grenzen nicht überschreiten. Die Wohnungsgröße ist je nach Anzahl der Haushaltsangehörigen begrenzt.

Eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung darf nur beziehen, wer über den Wohnberechtigungsschein verfügt.

Mehr erfahren Sie im
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Abteilung Wohnen und Pflege

Ansprechpartnerin:

Leyla Tirgil

Jürgen-Graef-Allee 2

59065 Hamm

Tel.: 02381 178182

E-Mail: wohnen@stadt.hamm.de



Wohngeld

Das Wohngeld hilft Haushalten mit geringem Einkommen die Wohnkosten zu tragen. Ausgeschlossen sind Empfänger von Transferleistungen (wie Arbeitslosengeld II, Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Bafög).

Berufstätige Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind unter achtzehn Jahren erhalten einen jährlichen Freibetrag von 1320,00 €.

Für die genaue Berechnung, weitere Informationen und Antragsstellung wenden Sie sich an das

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege

Sachgebiet Wohngeld

Kontakt:

Gustav-Heinemann-Straße 10

59065 Hamm

E-Mail: wohngeld@stadt.hamm.de

Informationen, Vordrucke, usw. auch unter:

www.hamm.de/wohngeld

Frauenberatungs- und Therapiezentrum

Das Angebot des Frauenberatungs- und Therapiezentrums e.V. richtet sich an Frauen aller Altersgruppen (ab 16 Jahren) in psychischen Konfliktlagen und Lebenskrisen.

Das Angebot umfasst u.a.

- Erstgespräche
- Beratung
- Psychotherapie
- Therapeutische Gruppenangebote

Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder telefonisch über unseren Anrufbeantworter.

Kontakt

Bahnhofstr. 15-17, 59065 Hamm

Tel.: 02381 43 1840

E-Mail: postbox@frauenberatung-therapie.de

www.frauenberatung-therapie.de



Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm

Die Gleichstellungsbeauftragte setzt sich auf kommunaler Ebene für die im Grundgesetz verankerte Gleichstellung ein, deckt bestehende Nachteile auf und entwickelt Lösungsvorschläge und Maßnahmen, um die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu fördern. Es handelt sich dabei um die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die fach- und einrichtungsübergreifend ein breites Themenfeld berühren können. Kooperationen und Netzwerkarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, freien Trägern, Vereinen und Verbänden sowie die Teilnahme an Gremien sind daher wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Die Gleichstellungsbeauftragten wirken im Rahmen ihrer externen Arbeit auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hin. Die Aktionen der Gleichstellungsbeauftragten sind darauf gerichtet, Diskriminierung von Frauen abzubauen und Frauen bei ihrem Bemühen um gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben zu unterstützen.

Alleinerziehende haben oft erschwerte Bedingungen und stehen großen Herausforderungen gegenüber. Die Gleichstellungsstelle möchte Ihnen in dieser Situation helfen und Ihrem besonderen Informationsbedarf Rechnung tragen.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote. Wir informieren Sie über die öffentlichen Hilfsangebote sowie private Initiativen und Vereine vor Ort. Wir möchten Ihnen eine erste Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen und Ansprechpartner:innen geben.

Ansprechpartnerinnen:

Uta Weischenberg

Tel.: 02381 17-3008

E-Mail: weischenbergu@stadt.hamm.de

Anne-Rieke Meyer

Tel.: 02381 17-3009

E-Mail: anne-riekemeyer@stadt.hamm.de



Frauenhaus Diakonie Ruhr-Hellweg

Das Frauenhaus ist eine Zufluchtsstätte für körperlich und seelisch misshandelte Frauen, mit und ohne Kinder. Bei häuslicher Gewalt ist eine Aufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich.

Das Angebot in unserem Haus umfasst ein breites, der speziellen Situation der betroffenen Frauen angepasstes Leistungsspektrum.

Außerhalb des Frauenhauses bieten wir, nach telefonischer Terminabsprache, Beratung an.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. - Frauenhaus

Anprechpartnerin:

Sarah Gaber

Postfach 1473 - 59004 Hamm

Tel.: 02381 53061

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Familienbildung

Ob Eltern-Kind-Gruppen, Säuglingsgymnastik, Entspannung für Eltern und Kinder, Musikgärten oder Experimentier-Gruppen für Vater und Kind: Das Programm der Familienbildung der Diakonie Ruhr-Hellweg bietet vielfältige Kurse, die Eltern, Alleinerziehenden und Kindern Hilfen und vor allem viel gemeinsame Zeit im oft nicht leichten Alltag ermöglichen.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. – Familienbildung

Anprechpartnerin:

Axel Nickol

Südstraße 29

50965 Hamm

Tel.: 02381 54400-20

E-Mail: anickol@diakonie-ruhr-hellweg.de



Kur- und Erholung Mutter/Vater-Kind-Kuren

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Wunsch nach Durchführung einer Mutter/ Vater- Kind Kur durch:

- intensive und individuelle Gespräche über Motivation und Erwartungen an die Kurmaßnahme
- Antragstellung bei der jeweiligen Krankenkasse
- Hilfe zur Sicherung der Finanzierung der Maßnahme
- Vor- und Nachbereitung der Kuren
- Kooperation zu weiterführenden und ergänzenden Beratungsangeboten des Caritasverbandes

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir die passende Klinik und begleiten Sie in dem gesamten Antragsverfahren.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Ansprechpartnerin:

Susanne Ernst, Tel.: 02381 5440040
Südstraße 29, 59065 Hamm
E-Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de

Caritas Beratungszentrum

Ansprechpartnerin:

Lena Kiehl, Tel.: 02381 144-240
Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm
E-Mail: kiehl@caritas-hamm.de

AWO Ruhr-Lippe-Ems

Ansprechpartnerin:

Sabrina Linde, Tel.: 02307 9122128,
Unnaer Straße 29A, 59174 Kamen
E-Mail: sabrina.linde@aw-kur.de

Gesundheitsamt der Stadt Hamm

Im Rahmen der Gesundheitshilfen und Gesundheitsförderung bietet Ihnen das Gesundheitsamt u. a. diese Hilfen an:

- Aufsuchende Beratung und Unterstützung durch Hebammen und Kinderkrankenschwestern
- allgemeine gesundheitsbezogene Beratungen

Gesundheitsamt

Ansprechpartnerin:

Dr. Friederike Bergs, Tel.: 02381 17 – 6423
Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm
E-Mail: Friederike.Bergsdr@stadt.hamm.de





Angebote für Alleinerziehende in Hamm durch die Schwangerenberatungsstellen

Die Teams der Schwangerenberatungsstellen bieten kostenlose und zeitnahe Beratung für Alleinerziehende Schwangere, Mütter und Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren, in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung.

- Information, Beratung und Begleitung für Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- Beantragung von Mitteln aus Hilfsfonds vor der Geburt, z. B. Bundesstiftung Mutter und Kind
- Informationen zu sozialen und finanziellen Hilfen wie z. B. Mutterschafts- und Elterngeld
- Paar- und Sexualberatung, Verhütung, Kinderwunsch
- Vorgeburtliche Diagnostik
- Beratung von Eltern und Erziehenden zum Umgang mit kindlicher/jugendlicher Sexualität
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung und Unterstützung, wenn niemand von der Schwangerschaft und Geburt erfahren darf: www.geburt-vertraulich.de

In der Beratung haben Sie die Möglichkeit sich mit der veränderten Lebenssituation auseinander zu setzen.

Ihre Ängste und Sorgen zu benennen, ggf. in Gruppen Frauen in ähnlichen Situationen kennen zu lernen und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Vereinbaren Sie einen Termin.

**Gesundheitsamt der Stadt Hamm,
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung**

Heinrich-Reinköster-Straße 8

59061 Hamm

Tel.: 02381 17-6466

E-Mail: kahmann@stadt.hamm.de

Beratung nur nach vorheriger Termin-
absprache.

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Beratungsstelle für

**Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualität**

Ostenwall 40 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 8769844

E-Mail:

skb-hamm@awo-rle.de

www.awo-rle.de

Erreichbarkeit:

Mo., Mi., Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Di. 8:00 – 19:00 Uhr

Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



VARIA Innosozial

**Beratung zu Schwangerschaft,
Sexualität und Familienplanung**

Heßlerstraße 49 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 5486116

E-Mail: varia-hamm@innosozial.de

www.innosozial.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG
und ist anerkannt gemäß § 9 SchKG.



**Familien- und Lebensfragen
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung**

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Südstraße 29 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 54400-50

E-Mail:

skb-hamm@diakonie-ruhr-hellweg.de

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Onlineberatung:

[www.evangelische-beratung.info/
ruhr-hellweg](http://www.evangelische-beratung.info/ruhr-hellweg)

Vermittlung von Familienpatinnen

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



**SkF-Sozialdienst katholischer
Frauen e.V.**

Weststraße 30 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 4955 50

E-Mail:

[info@schwangerschaftsberatung-
hamm.de](mailto:info@schwangerschaftsberatung-hamm.de)

[www.schwangerschaftsberatung-
hamm.de](http://www.schwangerschaftsberatung-hamm.de)

Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

außer Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr

Online-Beratung unter:

www.beratung-caritas.de
Geburtsvorbereitungskurse
für junge Frauen

Die Beratungsstelle vergibt **keinen**
Beratungsnachweis nach §§ 5,6
SchKG.





Volkshochschule Hamm **Berufliche Weiterbildung und Beratung**

Die VHS bietet Weiterbildungen an, die grundlegende berufliche Kompetenzen vermitteln und persönliche Orientierungshilfen geben.

Darüber hinaus ist die VHS eine vom Land NRW anerkannte Beratungsstelle. Wenn Sie sich weiterbilden oder sich beruflich verändern möchten, erhalten Sie Informationen über finanzielle Förderung.

Volkshochschule
im Heinrich-von-Kleist Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Tel.: 02381 17-5600

Ansprechpartner:

Serkan Ilhan
Tel.: 02381 17-5632
E-Mail: ilhan@stadt.hamm.de



Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH

TEP: Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung, um das eigene Leben selbst gestalten zu können. Auch für junge Frauen und Männer, die Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, ist eine Ausbildung unverzichtbar zur Sicherung des Familienunterhalts.

Das Programm TEP unterstützt junge Eltern und pflegende Angehörige durch die Vorbereitung auf eine Teilzeitberufsausbildung. Sie erhalten die Chance, eine berufliche Perspektive zu entwickeln, einen qualifizierten Beruf zu wählen und auch mit erhöhten familiären Verpflichtungen eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Ausbildung in Teilzeit bedeutet dabei ca. 75 Prozent der normalen Arbeitszeit.

Diese verteilt sich auf:

- bis zu 21 Stunden in der Woche im Betrieb
- ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit kommen noch hinzu
- dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit

von bis zu sechs Stunden Auszubildende/r und Betrieb sprechen ab, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend, jedoch maximal um das Eineinhalbfache. Ist eine Ausbildung z. B. auf 36 Monate ausgelegt, kann sie maximal um 18 Monate auf 54 Monate verlängert werden. ABER: Bestimmte Voraussetzungen ermöglichen eine Verkürzung der Ausbildungszeit, so dass die Ausbildung in der regulären Dauer geleistet werden kann.

Ziel ist, dass Sie eine betriebliche Teilzeitausbildung beginnen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dieses Ziel umsetzen und bieten Ihnen eine individuelle Begleitung an.

Mit unserer Unterstützung:

- analysieren Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten.
- ermitteln Sie mögliche Ausbildungsberufe und entwickeln Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft.
- erstellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und bereiten Sie sich auf Einstellungstests und Bewerbungsgespräche vor.

Wir bieten Ihnen:

- Hilfe beim Umgang mit Behörden und Informationen zu bestehenden Unterstützungssystemen.
- Unterstützung bei der Organisation von individuell passenden Lösungen für Kinderbetreuung oder Angehörigenpflege.
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikums und Ausbildungsstellen.
- Begleitung zu Beginn der Ausbildung bis zu einer Dauer von acht Monaten.

Informationen

Kolping-Bildungszentren Westfalen gem. GmbH,
Miriam Baier; Tel. 02381 / 95004-91, m.baier@kolping-hamm.de

Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet,
c/o IMPULS Die Hammer Wirtschaftsagentur,
Münsterstr. 5, 59065 Hamm,
Corina Mader, Tel. 02381 / 9293-204, mader@impuls-hamm.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kommunales Jobcenter Hamm AöR – Angebote für Alleinerziehende (Wieder-) Einstieg in den Beruf!

Spezialisierte Mitarbeiter/innen aus den beiden Teams „Alleinerziehende“ beraten, betreuen und vermitteln gezielt arbeitslose Alleinerziehende im Alter von 18 bis 57 Jahren, die im SGB II-Leistungsbezug sind.

Kinderbetreuung, Ausbildung oder Arbeit und Haushalt miteinander vereinbaren - all dieses erfordert von alleinerziehenden Müttern und Vätern umfangreiches Organisations-talent.

Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation werden Sie im Jobcenter fachkundig beraten und beim (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Vermittlung und Beratung

Bevor die Aufnahme einer Beschäftigung in Frage kommt, muss häufig eine Reihe von Themen besprochen werden, wie beispielsweise die Betreuungssituation Ihrer Kinder und Ihre weiteren persönlichen Rahmenbedingungen sowie Fragen Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung. Unser umfassendes Angebot an speziellen Projekten und Aktivitäten für alleinerziehende Mütter und Väter schafft eine solide Grundlage zur Verbesserung Ihrer beruflichen Eingliederungschancen.

Unser Angebot im Einzelnen:

- Personenbezogene Beratung durch spezialisierte Beratungsfachkräfte
- Beratung rund um das Thema Ausbildung, Umschulung und passgenaue Qualifizierung – auch in Teilzeit
- Beratung bei Arbeitszeitmodellen und bei Fragen zur Vereinbarkeit von Kind und Beruf
- Fragen zur Kinderbetreuung
- Netzwerkarbeit mit allen Fachstellen und Einrichtungen, die für die Lebenssituation von Alleinerziehenden bedeutsam sind
- Personenbezogene Qualifizierungs- und Förderungsangebote
- Intensive Zusammenarbeit bei der Stellensuche und Bewerbungscoaching
- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Teilzeit (Bewerbungstrainings, Praktika, Projekte etc.)
- Hilfen zur Arbeitsaufnahme (z. B. Übernahme von Bewerbungskosten)
- Bildungsgutscheine für die Weiterbildung (Fortbildung/Umschulung): Informationen zum Angebot der beruflichen Weiterbildung, zu den Voraussetzungen für die Förderung einer Weiterbildungsmaßnahme und zur Suche nach einem passenden Lehrgang
- Vermittlung von Kontakten und Kooperation mit unterschiedlichen Beratungsstellen

Kommunales Jobcenter Hamm AöR

Ansprechpartnerinnen:

Petra Vonier

Teamleiterin Sachgebiet Alleinerziehende

(Hamm Mitte, Hamm Westen, Herringen, Pelkum)

Westring 8, 59065 Hamm

Tel.: 02381 176560

E-Mail: vonierp@stadt.hamm.de



Kerstin Reitz

Teamleiterin Sachgebiet Alleinerziehende

(Hamm Norden, Bockum-Hövel, Heessen, Uentrop, Rhynern)

Teichweg 1, 59075 Hamm

Tel.: 02381 177970

E-Mail: reitzk@stadt.hamm.de



Angebote zum beruflichen (Wieder-)Einstieg der Agentur für Arbeit

Wir sind zuständig, wenn Sie

- Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, weil Sie innerhalb einer Rahmenfrist mind. 12 Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren **oder**
- keinerlei Leistungsansprüche haben **und**
- arbeitslos sind **und**
- aktiv nach einer versicherungspflichtigen Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mind. 15 Stunden suchen

Angebote der Agentur für Arbeit

- **Berufsberatung** für Erwachsene im Erwerbsleben
- **Beratung** bei der Suche nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle
- **Vermittlung von Arbeitsstellen und Ausbildungsstellen** (auch **Teilzeit-Ausbildungsstellen**)
- Info-Angebote /Jobbörse: www.arbeitsagentur.de
- regelmäßige **Infoveranstaltungen für Berufsrückkehrende** nach der Familienphase (siehe: www.arbeitsagentur.de >Dienststellen vor Ort / Veranstaltungen vor Ort)
- **Förderung einer Weiterbildung / Umschulung** auch für Berufstätige möglich
- Zahlung von **Arbeitslosengeld**
- **Berufsausbildungsbeihilfe** bei einer betrieblichen Erstausbildung. Eigenes Einkommen und das der Eltern wird angerechnet. Wer selbst prüfen will, ob und in welcher Höhe ihm BAB zustehen könnte, kann dazu den **BAB-Rechner im Internet** nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wer Kindergeld bekommt und nur über ein kleines Einkommen verfügt, kann ggf. **Kinderzuschlag** erhalten. Zu beantragen bei der Familienkasse. Informationen dazu unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder

- **Kostenfreie Service-Hotline: 0800 4 5555 00**

Ansprechpartnerin:

Agentur für Arbeit
Martina Leyer
Bismarckstr. 2
59065 Hamm
Tel.: 02381 9102167
E-Mail: martina.leyer@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamm



Das Kommunale Integrationszentrum (KI)

Die Kommunalen Integrationszentren (KI) haben vorrangig den Auftrag, durch Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen Einrichtungen des Regelsystems in der Kommune im Hinblick auf die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Das gleiche gilt auch für neue Zuwanderungsgruppen.

Die Kommunalen Integrationszentren tragen dazu bei, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Sie orientieren sich an der Bildungskette von der frühen Förderung über die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.

Die Kommunalen Integrationszentren unterstützen

- Schulen sowie andere Bildungseinrichtungen
- Kindertageseinrichtungen
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe und weitere Ämter und Dienststellen sowie
- weitere regionale Einrichtungen, Organisationen und Initiativen

Die Kommunalen Integrationszentren beraten

- Verwaltungen, Institutionen und Einrichtungen im Rahmen eines Interkulturellen Öffnungsprozesses
- Kinder, Jugendliche und deren Eltern, z. B. beim Seiteneinstieg in die Schulen, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, Ganztagsangeboten oder außerschulischen Angeboten
- Einrichtungen und Institutionen, die ihr Integrationsangebot auf- und ausbauen möchten und begleiten schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen

Für Alleinerziehende sind folgende Angebote von besonderer Bedeutung:

Wir beraten Frauen mit Migrationshintergrund über Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung bei Erst-einreise, Rückkehr oder Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Durch unsere Seiteneinsteigerberatung wird neu zugewanderten Eltern mit schulpflichtigen Kindern der Einstieg und das Ankommen im deutschen Schulsystem erleichtert.

Im Elementarbereich werden die Familien- und Sprachbildungsprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“ angeboten.

„Griffbereit“ richtet sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen einem bis drei Jahren. „Rucksack KiTa“ richtet sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen vier bis sechs Jahren, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. In den Programmen erfahren Sie, wie Sie die allgemeine und sprachliche Entwicklung Ihres Kindes fördern können. Angeleitet werden die Elterngruppen von zweisprachig qualifizierten Elternbegleiterinnen. Das KI bietet „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“ in Kooperation mit dem DRK, der AWO und dem Jugendamt in verschiedenen Kindertageseinrichtungen an.

Gerne vermitteln wir Ihnen ein passendes Angebot.

Wir überlegen, erarbeiten und vermitteln mit Ihnen gemeinsam eine gute Lösung.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Ebru Hilbig

Amt für Schulische Bildung

Kommunales Integrationszentrum (KI)

Stadthausstraße 3, 59065 Hamm

Tel: 02381 175044

hilbig@stadt.hamm.de



Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadt Hamm

Kinder und Jugendliche in der Stadt Hamm können unter bestimmten Voraussetzungen die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch nehmen.

Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sind:

- Übernahme der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen und Horten
- Übernahme der Kosten für eintägige Ausflüge und mehrtägige Fahrten von Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen und Horten
- Übernahme der Kosten für eine außerschulische Lernförderung
- Bezuschussung der Kosten für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
- Bezuschussung der Kosten für Schülerbeförderung (in begründeten Einzelfällen)

Wer hat Anspruch?

Antragsberechtigt sind alle Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 18 bzw. 25 Jahren, die eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Leistungen nach dem SGB II
- Leistungen nach dem SGB XII
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Sofern Sie Leistungen vom Kommunalen Job- Center erhalten, wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Sachbearbeiter. Dieser wird Ihnen eine YouCardHamm ausstellen.

Bei allen anderen Leistungen stellen Sie bitte den Antrag im Amt für Soziales, Wohnen und Pflege, Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm.

Ansprechpartnerin:

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege

Koordinierungsstelle

Gustav-Heinemann-Straße 10

59065 Hamm

Tel.: 02381 17-6640 und 02381 17-6644

E-Mail: bildungspaket@stadt.hamm.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:

Stadt Hamm

Familienbüro

Tanja Buttermann

Telefon: 02381 / 17-6334

Fax: 02381 / 17-106334

E-Mail: tanja.butterman@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Familienbüro

Fotos:

Titelbild: © JenkoAtaman - stock.adobe.com

S. 1 © drubig-photo - Fotolia.com,

S. 2 © Stadt Hamm,

S. 3 © Stadt Hamm, Thorsten Hübner,

S. 4 © Alliance - Fotolia.com,

S. 9 © Wavebreakmedia Micro - Fotolia.com,

S. 12 © Julia Otto - Fotolia.com,

S. 13 © Serhiy Kobaykov - Fotolia.com,

S. 15 © Petr Vaclavek - Fotolia.com,

S. 16 © Kouptsova - Fotolia.com,

S. 21 © dmitrimaruta - Fotolia.com,

S. 22 © JWPhoto - Fotolia.com,

S. 24 © Tobilancler - Fotolia.com,

S. 25 © contrastwerkstatt - Fotolia.com,

S. 27 © pressmaster - Fotolia.com,

S. 30 © wavebreakmedia Micro - Fotolia.com,

S. 31 © vv images - Fotolia.com